## B KULTURWISSENSCHAFTEN

## BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBB Englische Literatur

Großbritannien

**Personale Informationsmittel** 

Jonathan SWIFT

**A**UFSATZSAMMLUNG

23-3 Swift studies: the annual of the Ehrenpreis Centre. - Münster: Aschendorff. - 24 cm. - ISSN 0938-8036 [#8733]

38 (2023). Ed. by Kirsten Juhas ; Hermann J. Real. - 171 S. : III. - EUR 40.00

Der anglo-irische Schriftsteller und Kirchenmann Jonathan Swift gehört zu den Klassikern der Weltliteratur, doch beschränkt sich sein Werk und seine Bedeutung keineswegs allein auf *Gullivers Reisen*, das in unzähligen Übersetzungen, Bearbeitungen und Adaptionen seinen Weg durch die Welt machte. Das Ehrenpreis Centre for Swift Studies am Englischen Seminar der Universität Münster ist auch bekannt dafür, daß es in erheblichem Umfang an der Rekonstruktion bzw. *duplication* (S. 1) der Bibliothek und der Lektüren Jonathan Swifts gearbeitet hat. Es gibt aber auch das seit 1 (1986) erschheinende Jahrbuch *Swift studies* heraus, die heute von Kir-

\_\_\_

 <sup>1</sup> Gullivers Reisen: Roman / Jonathan Swift. Aus dem Englischen übers. von Christa Schuenke. Nachwort von Dieter Mehl. - München: Manesse-Verlag, 2017. - 698 S.: mit 8 historischen III.; 16 cm. - Einheitssacht.: Gulliver's travels. - ISBN 978-3-7175-2078-8: EUR 28.00 [#5738]. - Rez.: IFB 18-1 <a href="http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8860">https://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8860</a>
https://www.uni-muenster.de/Anglistik/Swift/History/index.html [2023-09-07].

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Siehe *The library and reading of Jonathan Swift*: a bio-bibliographical handbook / Dirk F. Passmann; Heinz J. Vienken. - Frankfurt am Main [u.a.]: Lang. - 25 cm [7617]. - Pt. 1. Swift's library in four volumes. - ISBN 3-631-41926-0 - ISBN 0-8204-6006-0: EUR 279.00, EUR 249.00 (Subskr.-Pr.). - Vol. 1. A - G. - 2003. - XXI, 776 S. - Vol. 2. H - P. - 2003. - S. 777 - 1554. - Vol. 3. Q - Z. - S. 1555 - 1995. - Vol. 4. Containing abbreviated references, the library of Sir William Temple - a reconstruction, the library of Thomas Sheridan, facsimile reproductions, indexes. - 2003. - 421 S. - Rez.: *IFB* 04-1-154 <a href="http://ifb.bsz-bw.de/bsz10815260Xrez.htm">http://ifb.bsz-bw.de/bsz10815260Xrez.htm</a> - Ein angekündigter zweiter Teil mit den Werken, die Swift zwar gelesen hat, die sich aber nicht in seiner Bibliothek befanden, steht noch aus. Vielleicht hat sich aber inzwischen das Projekt auch als undurchführbar herausgestellt?

sten Juhas und Hermann J. Real herausgegeben werden.<sup>4</sup> Zwar konnten im Berichtszeitraum für die Ausgabe der *Swift studies* 2023, wie Real mitteilt, keine größeren Neuanschaffungen für die rekonstruierte Swift-Bibliothek des Instituts getätigt werden, doch ist immerhin eine französische Bibel von 1687 zu verzeichnen sowie außerdem ein Werk, das zwar nicht in Swifts Bibliothek vorhanden war, von diesem aber in der Bibliothek Sir William Temples gelesen worden haben dürfte. Es handelt sich dabei um den Bericht einer Reise nach Siam durch den französischen Jesuiten Guy Tachard (S. 1; Faksimile der Titelseite S. 4).

Für die Swift-Forschung grundlegend sind die bisher sieben Bände der Münsteraner Symposien, die eine Art Kompendium der Swift-Forschung der letzten Jahrzehnte bieten.<sup>5</sup> Der vorliegende Band nun enthält sieben Aufsätze, <sup>6</sup> eine Notiz sowie eine Liste von Büchern oder Aufsätzen, die dem Institut gespendet wurden, weshalb es sich nicht im strengen Sinne eine aktuelle Forschungsbibliographie handelt (es sind z.B. auch diverse Titel aus Jahren wie 2007, 2010, 2011, 2014 verzeichnet, auch wenn die meisten Einträge aus den letzten drei Jahren stammen.

Die Aufsätze selbst seien hier kurz annotiert. Informativ im Sinne der *thing studies* bzw. der *material culture* ist die von Mary Stratton Ryan zusammengestellte und illustrierte *check list* der von Swift nachgelassenen Objekte.<sup>7</sup>

https://www.uni-

<u>muenster.de/imperia/md/content/englischesseminar/swift/swift\_studies\_2011-23.pdf</u> [2023-09-08].

Siehe zu diesem in den letzten Jahren intensiver beforschten Aspekt u.a. *Materialitätsdiskurse der Aufklärung*: Bücher - Dinge - Praxen / Thomas Bremer (Hrsg.). - Halle an der Saale: Universitätsverlag Halle-Wittenberg, 2016. - 267 S.: Ill.; 23 cm. - (Wissensdiskurse im 17. und 18. Jahrhundert; 4). - ISBN 978-3-86977-130-4: EUR 29.80 [#5250]. - Rez.: *IFB* 17-2 <a href="http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8342">http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8342</a> - *Objekte als Quellen der historischen Kulturwissenschaften*: Stand und Perspektiven der Forschung / Annette Caroline Cremer; Martin Mulsow (Hg.). - Köln [u.a.]: Böhlau, 2017. - 352 S.: Ill.; 25

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Vgl. auch "*The first wit of the age*": essays on Swift and his contemporaries in honour of Hermann J. Real / ed. by Kirsten Juhas ... - Frankfurt am Main: Lang-Edition, 2013. - 409 S.; 24 cm. - Bibliographie Hermann J. Real S. [393] - 403. - ISBN 978-3-631-63814-9: EUR 69.95 [#3374]. - Rez.: *IFB* 13-4 <a href="http://ifb.bsz-bw.de/bsz39248885Xrez-1.pdf">http://ifb.bsz-bw.de/bsz39248885Xrez-1.pdf</a>

Einige wurden auch in IFB besprochen: Reading Swift: papers from the seventh Münster Symposium on Jonathan Swift / ed. by Janika Bischof, Kirsten Juhas, and Hermann J. Real. - Paderborn: Fink, 2019. - XIV, 705 S.: Ill., 25 cm. -978-3-7705-6397-5 EUR 189.00 [#6470]. Rez.: http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9849 - Zuvor: Reading Swift: papers from the Fifth Münster Symposium on Jonathan Swift / ed. by Hermann J. Real. - Paderborn [u.a.]: Fink, 2008. - 571 S.: III.; 24 cm. - ISBN 978-3-7705-4402-8 : EUR 69.00 [#0671]. - Rez.: IFB 09-1/2 http://ifb.bszbw.de/bsz276451163rez-1.pdf - Reading Swift: papers from The Sixth Münster Symposium on Jonathan Swift / ed. by Kirsten Juhas ... - München ; Paderborn : Fink, 2013. - 672 S.: III.; 24 cm. - ISBN 978-3-7705-5430-0: EUR 118.00 [#3227]. - Rez. : IFB 13-4 http://ifb.bsz-bw.de/bsz367211203rez-1.pdf Inhaltsverzeichnis:

Es handelt sich um eine vorläufige Liste, in der Dinge verzeichnet sind wie Schnupftabaksdosen, Taschenuhren, eine Weinflasche aus irischem Glas, ein silberner Weinkrug, sein Spazierstock, die Totenmaske...

Sabine Baltes-Ellermann widmet sich dem auch kulturgeschichtlich bedeutsamen Thema des Interesses Swifts an *parlour games*, also z. B. Kartenspielen, die in jenen Zeiten, als man noch nicht des Computers bedurfte, um ein "Gamer" zu sein, naturgemäß stark verbreitet waren, teilweise aber auch von religiösen Fanatikern aus moralischen Gründen kritisiert wurden.

Dirk Friedrich Passmann erkundet das Verhältnis Swifts zu den Juden vor dem Hintergrund der Auseinandersetzungen um den Spanischen Erbfolgekrieg sowie der Geschichte der Juden in England sowie theologischer Aspekte der Einstellungen englischer Geistlicher zu Juden und Judentum. Ob Swift selbst Juden kannte, läßt sich nicht sagen (S. 79). Er war aber, wie fast alle seine Freunde, so Passmann, "not free from Judaeophobia" (S. 80). Das Alte Testament war ihm vertraut, doch nur relativ wenige Werke seiner Bibliothek befaßten sich mit jüdischer oder hebräischer Geschichte. Die meisten Verweise auf Juden in seinem Werk haben den Charakter von Gemeinplätzen und Formeln. Passmann diskutiert die Stellen in seinem Werk, wo das Thema etwas ausführlicher vorkommt und gelangt letztlich zu der Einschätzung, daß sich kein "clear-cut image" der Haltung Swifts gegenüber den Juden herausschälen lasse: "As with many of his contemporaries. Swift exhibts a blatant discrepancy between the respect and veneration for biblical and historical Judaism in the one hand and the intolerance and contemt shown towards the Jews in English society on the other" (S. 85).

Elias J. Taylor geht dem aktuellen Thema Ökologie und Menschheit in *Gullivers travels* nach, denn in dem satirischen Roman stehe die Bedrohung einer ökologischen Krise erkennbar im Raum. Gulliver verbraucht nicht nur selbst große Mengen an Ressourcen in Liliput, sondern schlägt auch ökologisch desaströse Dinge wie die Einführung von Schießpulver vor. Es lassen sich noch weitere Belege dafür anführen, daß man Swift ein öko-kritisches Bewußtsein für die Umweltkrise zuschreiben kann (S. 88), aber aus diesem Bewußtsein folgt keine hoffnungsvolle Erwartung auf eine Besserung der Situation, denn es sei unmöglich, *Gullivers Reisen* zu lesen und zuversichtlich die Annahme zu vertreten, die Menschheit werde schon ökologisch angemessene Entscheidungen treffen (S. 102).

Kirsten Juhas wendet sich einem aktualisierenden Thema zu, nämlich der Verwendung von Gulliver-Motiven in politischen Karikaturen bzw. Satiren des 21. Jahrhunderts, wobei hier bekannte Politiker wie Barack Obama oder Donald Trump in verschiedenen Konstellationen als Gullivers erscheinen – mal gefesselt, mal umgekehrt, immer aber auf aktuelle Lagen bezogen, die sich offenbar mit Hilfe Swifts satirisch auf den Punkt bringen lassen.

Mark Loveridge widmet sich einem späten satirischen Text Swifts, *The beasts confession to the priest, on observing how most men mistake their own talents* aus dem Jahre 1738, das zuvor keiner genauen Lektüre

cm. - (Ding, Materialität, Geschichte; 2). - ISBN 978-3-412-50731-2: EUR 50.00 [#5740]. - Rez.: *IFB* 18-3

unterzogen worden sei, und Hermann Real schließlich sichtet Swifts Lektürematerialien daraufhin, ob er sich mit schriftstellernden bzw. schreibenden Ärzten beschäftigt hat, da er diese vernachlässigt zu haben scheint. Zwar kauft er z. B. bei einer Auktion aus der Bibliothek des royal surgeon Charles Bernard einige Bücher, aber da handelte es sich um Klassiker wie Catull, Horaz, Terenz oder Vergil, doch auch in der hinterlassenen Katalogliste der Bücher Swifts fänden sich nicht weniger als 68 schreibende Ärzte, ein Thema also, das nach einer Fortsetzung ruft, weil es hier nur kursorisch angetippt werden konnte.

Für Swift-Interessierte bietet dieser neueste Band der **Swift studies** auf hochwertigem Papier und in Fadenheftung wieder manches geistige Futter, nicht zuletzt auch durch das von Ulrich Elkmann neu ins Deutsche übersetzte Gedicht **The Day of judgment**, das zum Abschluß einen Swift angemessenen Fluch auf das Menschengeschlecht präsentiert (S. 161 - 162).

Till Kinzel

## **QUELLE**

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/

http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12217

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12217